

Pressemitteilung 20.09.2011

Neues Netzwerk im Familienzentrum WaKiBoLa zur Unterstützung junger Familien

Familienbegleitung von der Schwangerschaft bis zum 1. Lebensjahr

Seit gut 1 Jahr gibt es im Familienzentrum WaKiBoLa die Bochumer Stillgruppe. Jetzt wurde das Angebot für junge Familien aufgrund der positiven Resonanz und Nachfrage deutlich erweitert. Das Projekt startet im September und bietet neben der bekannten Stillgruppe einen Babytreff und eine Hebammensprechstunde an. Alle Angebote sind offen und können jederzeit auch mit Geschwisterkindern besucht werden. Der Kostenbeitrag beträgt pro Termin 3 Euro. Zusätzlich geplant sind für das kommende Jahr noch ein Geburtsvorbereitungskurs und Rückbildungsgymnastik.

Gerade junge und werdende Eltern benötigen in der Anfangszeit Hilfe, Verständnis und Anleitung für eine selbstbestimmte Schwangerschaft und Geburt. Das Familienzentrum WaKiBoLa möchte mit diesem neuen Angebot dabei verstärkt Unterstützung anbieten und die Elternkompetenz von Anfang an fördern und begleiten. Ergänzend wird es immer wieder Vorträge zu aktuellen Themen geben.

Am 13. Oktober startet Dr. Dönig, Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin und Netzwerkteilnehmer mit dem Vortrag zum Thema „Die körperliche, seelische und geistige Entwicklung des Kindes im ersten Lebensjahr“ um 20.00 Uhr im Familienzentrum. Alle Interessierten sind dazu herzlich eingeladen. Zu dem Netzwerk gehören neben dem Kinderarzt noch Allgemeinmediziner, Gynäkologen, Kinderkrankenschwestern, Hebammen, Osteopathen, Sozialpädagoginnen u.a. von Donum Vitae in Bochum zur Schwangerenberatung und Beratung zur Pränataldiagnostik und eine Apotheke.

Heute weiß man, dass auch die noch fötalen Kinder keine Reflexwesen sind, sondern ihr eigenes differenziertes Erleben und ihre eigene Kompetenz haben. Von Beginn an findet ein wechselseitiges Aufeinanderwirken von Mutter und Kind statt, nicht nur durch die Einnahme von Nahrungsmitteln und schädigenden Genussmitteln, sondern auch durch den seelischen Zustand der Mutter. Die Umwandlung dieser Erfahrungen begleitet uns im gesamten Leben und wirkt sich auf unsere Verhaltensweisen aus. Die Erfahrungen haben eine Langzeitwirkung, das Neugierverhalten und die Lernfähigkeit der Kinder werden dadurch mit beeinflusst.

Das Familienzentrum möchte alle jungen Familien im Sozialraum Langendreer ermutigen von diesem Angebot Gebrauch zu machen. Weiter Informationen über die Projektkoordinatorin Frau Weinzettel 0170-1967033 oder das Familienzentrum 0234/284410 - www.wakibola.de